

Mit Punkt in der Tasche zur Weihnachtsfeier



Wenn Punktspiel und Weihnachtsfeier auf einem Tag liegen, macht der gemütliche Teil um so mehr Spaß, wenn man etwas Zählbares mit in die Gaststätte nehmen kann. Räckelwitz trat ohne ihre sympathische und dialektfreie Nummer 2, Roman Straube, an, was uns doch schon etwas Hoffnung auf das eine oder andere Pünktchen machte.

Kevin und Diddi starteten mit einem relativ sicheren 3:1 gegen ihre Doppelgegner Linke/Mikwauschk. Unser zweites Doppel mit Freddi und Jens hatte die Sensation auf der Kelle. Doch die Räckelwitzer Scholze/Püschel konnten beide Matchbälle im 5. Satz abwehren und gingen beim Stand von 13:11 als Sieger vom Tisch. Auch Mario und Ralf mußten nach 5 Sätzen Mikwauschk/Rölke zum Sieg gratulieren.

In allen drei Paarkreuzen wurden sich die Punkte weihnachtlich geteilt.. Diddi mußte sich gegen Manuel Scholze schon nach drei Sätzen geschlagen geben. Besser machte es Kevin am Nebentisch, nach vier Sätzen ging der Punkt nach Bautzen. In der Mitte unterlag Mario einem schnellen und sicheren Sten. Jens ergatterte am Nebentisch in fünf engen Sätzen seinen Punkt gegen Mikwauschk. Unten das gleiche Spiel: Ralf bezwang Ersatzmann Rölke mit 3:1, Freddi konnte mit seinem Spiel Michael Mikwauschk nicht verunsichern und verlor mit 1:3.

4:5 stand es nun nach dem ersten Durchgang.

Genau wie in der ersten Runde kam es wieder zur Punkteteilung pro Paarkreuz. Nur mit dem Unterschied, daß Gewinner und Verlierer auf Bautzener Seite ausgetauscht wurden.

Kevin verlor klar gegen Scholze. Diddi hatte mit dem aufgerückten Linke so seine Sorgen. Nach zwei sicheren Sätzen glich der nämlich zum 2:2 aus und ging im Entscheidungssatz auch gleich in Führung. Daß der Satz dann tatsächlich mit 11:4 nach Bautzen ging, hätte wahrscheinlich keiner gedacht. Mario spielte sicher seine Schnittvariationen gegen Mikwauschk zum 3:0. Gegen Sten hatte

auch Jens wenig auszurichten, nach drei Sätzen war Feierabend. Ralf konnte am Tisch gegen Mikwauschk leider nicht überzeugen, dafür aber mit der weihnachtlichsten Frisur von allen!

Damit stand es 6:8 und Freddi hatte es nun in der Hand, uns noch in das Entscheidungsdoppel zu spielen. 2:1 nach Sätzen und Matchball beim 10:4 - was soll da noch anbrennen? Die Gesichter auf der Zuschauerbank wurden mit jedem Punkt für Rölke länger. Unglaublich, der Satz ging mit 12:10 an die Gäste. Was nun? Wieder stand es 10:4 für uns und wieder blies der Räckelwitzer zur Aufholjagd. Ein auf die Kante springender Ballonabwehrall beendete den Krimi zum 3:2 und damit zum Gesamtstand von 7:8. Spannender geht's nicht!

Kevin und Diddi wetzten nochmal die Klingen für das Entscheidungsdoppel. Die ersten beiden Sätze waren verloren und auch der dritte Satz begann mit einer Rücklage. Doch aufgegeben wurde nicht! Kevins beherzte Aufschlagannahme und das Verhindern der gefährlichen Vor- und Rückhandtopspins von Scholze führten uns zum Sieg und damit zum 8:8!

Nach dem einen oder anderen Siegerbier ging es frohgelaunt unter die Dusche und anschließend ins Brauhaus zur Weihnachtsfeier. Mit Punkt in der Tasche trinkt sich 's immer noch am schönsten!

Vielen Dank an unsere Ersatzbank (Uwe, Holger), sowie alle Zuschauer und Coaches!

Für Bautzen spielten: Kevin (2), Diddi (2), Jens (1), Mario (1), Ralf (1), Freddi (1)